

Beilage des NSG.-Wien

Nachrichten aus
der Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamthalt:
Gaupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / Fernr. A 28.500
Klappen 002, 263, 069



Rathaus Korrespondenz

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 7. Juni 1941

Die Medaille des Jahres

=====

Zur Förderung der Medaillenkunst hat die Stadt Wien vergangenes Jahr begonnen, Wettbewerbe zur Erlangung von Entwürfen für Gußmedaillen auszuschreiben.

Die Medaillen bringen unter dem Titel "Medaille des Jahres" die bedeutendsten Geschehnisse des betreffenden Jahres im Raume des deutschen Volkes zur Darstellung. Dabei handelt es sich nicht nur um Ereignisse geschichtlichen Charakters, sondern es werden auch die bedeutendsten Taten auf anderen Gebieten, wie beispielsweise dem kulturellen, wissenschaftlichen, technischen, wirtschaftlichen, festgehalten.

Als erste Medaille des Jahres wurde jene für das Jahr 1938 als dem Jahre des Anschlusses der Ostmark sowie des Sudetenlandes an das Reich ausgeschrieben. Es wird nun als erste Folge die "Medaille des Jahres 1939" ausgeschrieben, als dessen wichtigstes Ereignis der Beginn des Krieges zu werten ist.

Teilnahmeberechtigt an diesem Wettbewerb sind alle Bildhauer, die im Reichsgau Wien ihren ständigen Wohnsitz haben und Mitglieder der Reichskammer der bildenden Künste sind.

Als Preise gelangen zur Vergebung:

ein 1. Preis in der Höhe von 700 RM,
 ein 2. Preis in der Höhe von 500 RM,
 ein 3. Preis in der Höhe von 300 RM,
 ferner sind 10 Ankäufe zu je 150 RM in Aussicht genommen.

Verlangt wird ein gußreifes Modell in ungetöntem Gips für eine runde Gußmedaille, doppelseitig, in der Größe von 10 cm Durchmesser. Für die Medaille ist ein Text vorgeschrieben, der dem dargestellten Jahresgeschehen entspricht. Er hat für das Jahr 1939 zu lauten:

"1939. Deutschland tritt an".

Die Wettbewerbsausschreibungen sind ab 10. Juni 1941 im Kulturamt der Stadt Wien, Neues Rathaus, 2. Stock, Zimmer 23, erhältlich.

Als letzter Einsendetermin wurde der 30. August 1941 festgesetzt. Die Wettbewerbsarbeiten sind an das Kulturamt der Stadt Wien, Neues Rathaus, 2. Stock, Zimmer 23, abzugeben.

oooOooo

"Festliches Singen" der Kindersingschule
 =====

Die Kindersingschule der Musikschule der Stadt Wien tritt in dritten Jahr ihres Bestehens mit einem "Festlichen Singen" vor die Öffentlichkeit.

Am Samstag, den 14. Juni, 1/2 5 Uhr nachmittags und Sonntag, den 15. Juni, um 1/2 11 Uhr werden im Großen Konzerthausaal zum Abschluß des Schuljahres 600 Kinder singen.

Die Lieder, die dem Jahreskreislauf entnommen sind, werden von einem aus Lehrern und Schülern der Musikschule der Stadt Wien zusammengesetzten Kammerorchester begleitet.

Dieses "Festliche Singen" wird einen Einblick in die Arbeitsweise und das Arbeitsziel der Kindersingschule gewähren.

oooOooo

90. Geburtstag
 =====

Heute, 7. Juni, feiert die in Wien 18., Theresiengasse 59

wohnhafte Ludmilla Köhrer ihren 90. Geburtstag. Aus diesem Anlaß ließ Bürgermeister Ph.W. Jung Frau Köhrer die Glückwünsche der Stadt Wien und eine Geburtstagsgabe übermitteln.

oooOooo

1 eiserne und 5 goldene Hochzeiten am Wochenende

Morgen, 8. Juni, feiert das Ehepaar Joseph und Albertina Schmied, 3., Hagenmüllergasse 7/9 das seltene Fest der eisernen Hochzeit. Das Jubelpaar empfing mit den Glückwünschen der Stadt Wien eine von Reichsleiter Reichsstatthalter Baldur von Schirach eigenhändig unterfertigte Erinnerungsurkunde. Anlässlich ihrer goldenen Hochzeit wurden die Eheleute Mathias und Anna Teply, 15., Kranzgasse 26, Anton und Anna Prusa, 2., Fillersdorfgasse 4, Peter und Albertine Wühr, 7., Mondscheingasse 11, Franz und Maria Jung, 15., Maria vom Siege-Platz 7 sowie Johann und Theresine Skof, 2., Reichsbrückenstraße 11 von der Stadtverwaltung in traditioneller Weise geehrt.

oooOooo

Verbraucherhöchstpreise der wichtigsten Gemüsesorten

Karfiol A, Gr.I/II/III je Stk.	65/60/50	Rhabarber je kg	31/23/20
Erbsen je kg	90	Spargel A/B/C je kg	142/100/50
Kohl, Treibware A/B je Stk.	19/15	Treibkarotten Gr. I je Bschl. 15 Stk.	22
" " je kg	60	Treibkarotten Gr.II je Bschl.	17
Sauerkraut je kg	34	Radieschen, w.,r.,A/B je Bschl.(7 Stk.)	11/8
Grundsalat A (über 20 dkg) Stk.	11	Rettich br., schw., je Bschl.(5 Stk.)	20/17
" B (15 - 20 dkg) Stk.	8	Rettich schw., w.,br. je Stk.	9/7
" je kg	30	Rote Rüben je kg	20
Neusiedler Salat A, Mg. 15 dkg	8	Sellerie ohne Laub je kg	58
" " je kg	28	Suppensellerie	20
Kochsalat Gärtnerware je kg	60		

Stengelspinat A/B je kg	22/17	Porree I/II/III je kg	42/36/28
Blätterspinat je kg	28	Zwiebel jung je kg	23
Kohlrabi Treibware, I/II Stk.	16/13	Dillkraut je 10 dkg	18
Kohlrabi Treibware je kg	45	Petersilgrünes je 10 dkg	10
		Selleriegrünes je 10 dkg	10
		Ananaserdbeeren je kg	135
		Kartoffeln je kg	
		weiß, blau, rot	9
		gelb	10
		Juliperle	12

Die Höchstpreise gelten ab 8. Juni 1941, und zwar nur für Ware aus Wien und Niederdonau und nur für beste Qualität. Mindere Ware muß entsprechend billiger verkauft werden. Ware, die aus Gebieten außerhalb Wiens und Niederdonaus stammt, ist der Herkunft nach zu bezeichnen und nach den festgesetzten Bestimmungen zu kalkulieren. Die vollständigen Listen sind auf den Märkten angeschlagen und können bei den Marktamtsabteilungen bezogen werden. (10 Rpf je Stk.)

oooOooo

An die SchriftleitungenNicht zu veröffentlichen

Die vorstehende Meldung dient in erster Linie zur Information der Schriftleitungen und zur etwaigen redaktionellen Verwertung. Eine gebührenpflichtige Verlautbarung kommt nicht in Betracht.

oooOooo

Der heutigen Aussendung der Rathaus-Korrespondenz ist die Nummer 23 des Nachrichtenblattes der Stadt Wien angeschlossen.

oooOooo